

MEDIENMITTEILUNG VOM 19.11.2014

---

## Limmattalbahn: Reduktion der Dreispitzkreuzung in Dietikon

Die Limmattalbahn AG optimiert die Kreuzung beim Dreispitz in Dietikon. Damit wird die Trennwirkung zum Entwicklungsgebiet Niderfeld verringert. Die Änderung gegenüber dem bisherigen Projekt kommt aufgrund einer Einsprache des Verkehrsclub der Schweiz (VCS) zustande. Die Änderung hat keine negativen Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit der Kreuzung.

Der VCS des Kantons Zürich hatte im Rahmen der öffentlichen Auflage der Limmattalbahn eine Einsprache zur Dreispitzkreuzung am Rand von Dietikon gemacht. In ihrer Forderung beanstandeten sie die Grösse der Kreuzung und die Veloführung in der Badenerstrasse. Der VCS betont jedoch, dass er hinter dem Bau der Limmattalbahn steht.

Die Limmattalbahn AG und der VCS konnten sich nach zwei Verhandlungen gütlich einigen und einen Vergleich unterzeichnen. Auch die Stadt Dietikon und das Amt für Verkehr des Kantons Zürich stimmten den revidierten Plänen zu. Neu wird auf der Nord- und Südseite der Überlandstrasse auf je eine Fahrspur verzichtet. Trotz der Änderung gegenüber dem Bauprojekt verfügt die Kreuzung weiterhin über genügend Leistungsfähigkeit. Die zusätzlichen Spuren waren für eine mögliche Busspur geplant. Das dafür nötige Land wird nun mit einer Baulinie gesichert. Durch die Verkleinerung der Kreuzung kann die Trennwirkung zum Niderfeld sowie der Landverbrauch im Siedlungsgebiet verringert werden, ohne das Verkehrssystem zusätzlich zu belasten. Der Veloverkehr in der Badenerstrasse wird neu getrennt von der Strasse geführt.

Die Einigung mit dem VCS erfolgte im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens der Limmattalbahn AG. Seit Anfang April 2014 läuft die Behandlung von rund einhundert Einsprachen. Bei den meisten sind einvernehmliche Lösungen absehbar. Anfang November wurden weitere 50 Gespräche gestartet.

### Was ist die Limmattalbahn?

Die Limmattalbahn ist ein gemeinsames Projekt der Kantone Aargau und Zürich. Sie verbindet ab Ende 2019 den Bahnhof Zürich-Altstetten mit Killwangen-Spreitenbach im Kanton Aargau. Als leistungsfähiges Transportmittel ergänzt sie das öffentliche Verkehrsnetz in der dynamischen Region Limmattal. Auf der 13,5 Kilometer langen Strecke sind 27 Haltestellen vorgesehen. Auf der Strecke kommen Zweirichtungsfahrzeuge, ähnlich einem städtischen Tram, zum Einsatz.

[www.limmattalbahn.ch](http://www.limmattalbahn.ch)

### Medienkontakte

Julie Stucki, Leiterin Kommunikation Limmattalbahn AG, 044 575 10 93, [julie.stucki@limmattalbahn.ch](mailto:julie.stucki@limmattalbahn.ch)

Markus Knauss, Co-Geschäftsführer des VCS Zürich, 079 642 27 29, [vcsh@swissonline.ch](mailto:vcsh@swissonline.ch)

Bauprojekt Situationsplan Bunkerknotten, Stand 30.06.2013



Projektänderung revidierter Situationsplan Bunkerknotten, Stand 24.06.2014

